

# Holzturm- blättche

Mitteilungsblatt des DARC - Ortsverband Mainz-K07

September/Oktober 2012

Jahrgang 27



Neues aus K07

## Trotz Regenschauern "Füchse" gejagt an der Alten Ziegelei

*pn* - Die Vorbereitungen für die Ferienkartenaktion begann bereits im letzten Herbst. Ottfried hatte einige Peilempfänger für den Ortsverband erworben und diese anfänglich selber zusammen gelötet. Diese sollten im Sommer zum Einsatz kommen, wenn es wieder hieß: Schnupperfuchsjagd an der Alten Ziegelei Bretzenheim. So ähnlich war der Titel im Heft der Stadt Mainz aufgeführt, welches auch unser Angebot für die Jugendlichen anpries.

Viele Kinder sind unserem Aufruf gefolgt und wollten sich mal ansehen, was es bedeutet "Füchse" mit einem Peilempfänger zu jagen. Für viele war das ein doch recht mysteriöses Vorhaben.

Bevor wir die Jugendlichen empfangen konnten, haben viele Freiwillige aus dem OV Mainz geholfen eine Kurzwellen- und

UKW-Antenne aufzustellen. Mit zwei Kurzwellenempfängern und einem Laptop für digitale Betriebsarten bestückt konnten wir in den Laufpausen weitere Unterhaltung bieten.



Kai Pastor begrüßte die Schaar und führte sie in schnellen Schritten in das Thema ein. Die Empfänger wurden erklärt und deren Möglichkeiten erst einmal eingeübt. Erst dann ging es los mit dem Geländelauf.



Wie üblich war der Spaß leider zu schnell vorbei. Natürlich wurde eine zweite Runde eingelegt. Da es dauerte bis die drei Sender alle einen neuen Standort bekommen hatten, schauten die Kinder an der Kurzwellenstation vorbei. Zusätzlich konnte am

Laptop das Dekodieren von SSTV, PSK und RTTY-Signalen bestaunt werden. Nicht schlecht staunte der eine oder andere, wenn wir kurz übersetzten, wer da mit wem Informationen austauschte.

Allgemeine Zufriedenheit seitens des Veranstalters und der Teilnehmer zeigte wieder, dass sich die Mühe gelohnt hatte. Schauen wir mal, ob wir den einen oder anderen wieder sehen in den nächsten Jahren.



## Neues aus den Nachbar-OVs

# ISS flog über IGS Mz.-Hechtsheim

Walter, DH0PAW – K53



Immer wieder bekommen Schulen rund um die Welt die Gelegenheit mit der Besatzung der Internationalen Raumstation zu sprechen. Am 31.8.2012 war dieses Mal das Megina Gymnasium Mayen an der Reihe. Es hatte sich monatelang darauf vorbereitet und Fragen zusammen gestellt. Mit dabei waren viele Schulen in Rheinland-Pfalz, die ebenfalls in Zusammenarbeit mit örtlichen Funkamateuren durch eingesetzte UKW-Funkgeräte in die Lage versetzt wurden, live mitzuhören.

So war es auch um 13.23 Uhr für die Schülerinnen und Schüler der IGS Mainz-Hechtsheim soweit. In der Freiluftwerkstatt

konnten sie den Funkkontakt mit der ISS am Funkgerät verfolgen. Der japanische Astronaut Akihiko Hoshide, KE5DNI beantwortete Fragen der Schüler aus Mayen. Der Funkkontakt dauerte etwa 10 Minuten bis die ISS wieder am Horizont verschwand. Sie flog in einer Höhe von ungefähr 400km und mit einer Geschwindigkeit



von 28 000 km/h. Die Funkverbindung war hervorragend und jedes Wort des Astronauten konnte verstanden werden. Für unsere Schülerinnen und Schüler war es ein tolles Erlebnis.



Neues aus K07

## OV-Wandertag am Samstag, den 13. Oktober 2012

Berthold, DF5WA

Das Ziel unserer diesjährigen Wanderung befindet sich wieder im Hunsrück. Der Opel, SOTA-Nr. DM/RP-430, 649m hoch, soll noch einmal aktiviert werden. Wir waren dort schon vor zwei Jahren und wollen dieses Jahr aber einen etwas kürzeren Weg nehmen, der an der L240 beginnen wird. Wir treffen uns dort um 10 Uhr am Forsthaus Opel, wo wenige Meter links davon sich ein Parkplatz befindet. Die Zufahrt erfolgt am einfachsten über Stromberg. Die Koordinaten des Parkplatzes sind 49.9291 N, 7.6491 O Wir werden bei gemütlichem Tempo voraussichtlich 1 bis 1,5 Stunden zum Gipfel benötigen.

Hier werden wir etwa 1 Stunde bleiben, es ist Gelegenheit zur Erholung, dem Ver-

kehr von mitgebrachter Verpflegung und Durchführung unseres SOTA-Funkbetriebes.

Nach dieser Wanderung wollen wir wieder auf der Opel-Wiese den Tag mit einem gemeinsamen Grillen beschließen. Die hierfür benötigte Feuerstelle werde ich mitbringen, für Grillgut / Verpflegung / Getränke hat jeder Teilnehmer selbst zu sorgen.

Es wäre schön, wenn sich in diesem Jahr eine große Wandergruppe zusammenfinden könnte. Wir bitten um Voranmeldungen bei Otfried, DK1EI. Wenn die Teilnehmerzahl zu gering sein sollte, muss die Veranstaltung abgesagt werden.



Neues aus dem Distrikt

## Distrikt Service Tag – wer fährt mit?

Der Distrikt-Service-Tag der Distrikte K und Q findet am **29. September 2012** im Tagungszentrum „Landesinstitut für Pädagogik und Medien“ in Saarbrücken-Dudweiler, Beethovenstraße 26 ab 09:30 Uhr statt. Anmeldung erforderlich über <http://dst.amateurfunk-saarland.de> Geplant sind sechs verschiedene kostenlose Workshops zu folgenden Themen:

- Bestimmung der für HF wichtigen Bodeneigenschaften DK5VD
- DVBT/DAB-Stick DL8VQ

- Installation, Software und eventuell ein KW-Konverter. Der Konverter wird vorgeschaltet und setzt dem KW-Bereich auf 110-140 MHz um.
- Ausbildertreff zum Erfahrungsaustausch und zur Klärung unterschiedlicher Fragen mit DC8WV
- Digitale Sprachübertragung DL5DI
  - Wieso Digitale Sprachübertragung?
  - Was ist im Amateurfunk nutzbar?
  - Was tut sich im kommerziellen Umfeld?

- Wieso gleich so viele Verfahren?
- Gegenüberstellung, Vorteile, Nachteile APCO25, D-Star, DMR u.a.
- Aktueller Ausbaustand der Amateurfunk-DV-Netze, Verfügbarkeit Geräte, Eigenbaumöglichkeiten.
- Welche Messgeräte braucht der Kurzwellenamateur? DF3VN
  - Hierbei sollen einfache, aber wichtige Messgeräte für den KW-Amateur vorgestellt, ihre Funktion erklärt und ihr Einsatz besprochen werden.
- Peilen bzw. decodieren von Wetterballons. DG4MA
  - Diese Art Einführung in die Thematik ist nicht sehr technisch. Das Finden von Wettersonden ist eher Spaß und nicht so sehr auf feinste Peiltechnik oder ähnliches beschränkt.

Wolfgang DF7PN und Stephan, DF6PA werden zum diesem Termin nach Saarbrücken fahren. Wer noch mitfahren möchte sollte sich bei Wolfgang [df7pn@darc.de](mailto:df7pn@darc.de) melden.



## Neues aus den Nachbar-OVs

# 22. Nierstein-Oppenheim Seminar

Das Referat Ausbildung, Jugendarbeit, Weiterbildung im Distrikt Rheinland-Pfalz und der Ortsverband Nierstein-Oppenheim K33 laden zu dieser Veranstaltung am 10. und 11. November in die Integrierte Gesamtschule, Am Stadtbad 20, Oppenheim ein.

Als Selbstbauprojekt wird eine Rauschbrücke gebaut. Am Samstagabend gibt es die traditionelle Weinprobe mit Walter,

DK1PP und am Sonntagvormittag können Vorträge zu den Themen „Praktische Anwendung einer Rauschbrücke“ von Frank Nockemann, DH8DAP und „Platinenlayout mit dem Eagle Editor“ von Klaus Kuhnt, DF3GU besucht werden.

Das volle Programm mit allen Details und eine Anmeldemöglichkeit finden Sie auf der Internetseite des Ortsverbandes K33: <http://www.darc.de/k33>

# Amateurfunkkurs in Frankfurt

Der Ortsverband F05 – Frankfurt bietet einen Intensiv-Ausbildungskurs in den Herbstferien vom 22. bis 26. Oktober 2012 an. Der Seminarort ist Ffm-Fechenheim. Etwa zwei Wochen vor Seminarbeginn am

29. oder 30. September findet ein persönliches Kennenlernen statt.

Nähere Infos auf <http://www.darc.de/f05> oder per E-Mail von Klaus, DJ9DX@darc.de.

# Antennenanalyse mit MMANA-Gal

Wolfgang Beer, DK2FQ

Geht es darum eine Antenne zu analysieren und vorab bereits einiges über sie in Erfahrung zu bringen, dann ist MMANA-GAL eine gute Wahl. Bedienungshinweise und eine Lademöglichkeit findet man unter <http://dl2kq.de/mmana/4-7.htm>.

Seit ein paar Wochen hat Wolfgang drei Folgen zur Bedienung des Antennensimulationsprogramms MMANA-GAL in Youtube veröffentlicht. Seines Erachtens ist das Programm sehr bedienerfreundlich. Bevor man mit einer Antenne in die Natur geht, lohnt es sich das Verhalten mit diesem Programm erst einmal zu untersuchen, bzw. mit anderen Formen zu vergleichen. Für uns Amateurfunker ist diese Freeware-Version völlig ausreichend.

**Folge 1:** MMANA-Gal/ Übersicht

<http://www.youtube.com/watch?v=V1HITOG9Ddk&feature=plcp>



**Folge 2:** MMANA-Gal/Yagi-Antenne (4 Elemente) für 144 MHz

<http://www.youtube.com/watch?v=KbW-OrhYmPk&feature=plcp>

**Folge 3:** MMANA-Gal/ Vertikalantenne 7 MHz mit einem Radial

<http://www.youtube.com/watch?v=cECCcy3S4Kc&feature=plcp>

Die Links zum Herunterladen der Software sind jeweils auf der Titelseite vermerkt.

Wolfgang meint weiterhin: „*Ich habe mich auch mal mit EZNEC beschäftigt, das angeblich genauer sein soll, aber außer, dass es in Englisch ist, ist es für mich sehr unständig bedienbar. Das MMANA-Gal ist für jemanden der mit Windows und Office umgeht, recht einfach nachvollziehbar.*“

Technik

## Ein SWR 1:1 – reicht das?

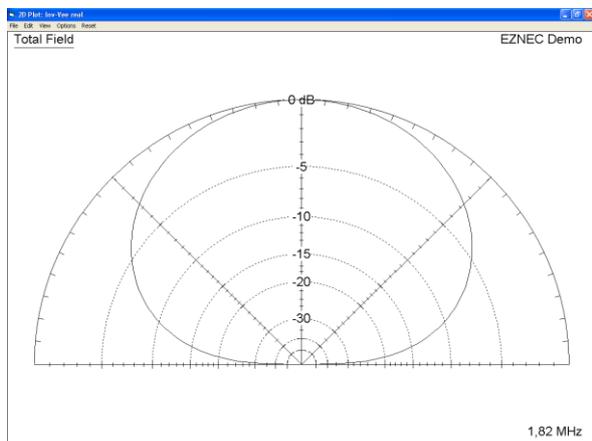
Wenn man auf den langen Bändern mit Erfolg arbeiten will, wird die Realisierung einer guten Antenne kritisch. Ein ungefähr quadratisches Grundstück von rd. 500 qm ist da schon etwas wenig, aber das ist bei mir nun mal gegeben.

Seit vielen Jahren habe ich eine Inverted Vee, die im Laufe der Zeit immer wieder verändert wurde. Ein GfK-Mast auf dem Dach ragt ca. 9 m über den First, 2 Abspannmasten an den Grundstücksgrenzen von ca. 8m Höhe, das ergibt 2 Schenkel von je etwa 18m Länge. Nicht schlecht für

80, 40 und 30m. Über einen Tuner und 450 Ohm Leitung aus dem Keller gespeist reichte das auch für das DXCC und mehr auf diesen Bändern.

Aber auf 160m bleiben Wünsche offen. Eine Vertical kommt hier wegen der Schwierigkeiten, Radials auszubringen nicht in Frage. Einen Trapdipol habe ich ausgeschlossen wegen des Gewichts und den Problemen mit der Anpassung in der Höhe (wenn's unten stimmt, stimmt's noch lange nicht, wenn die Antenne oben ist).

Was kann man also verbessern, um das Beste herauszuholen? Und wieso geht das Ding da nicht richtig – das SWR ist doch hervorragend!

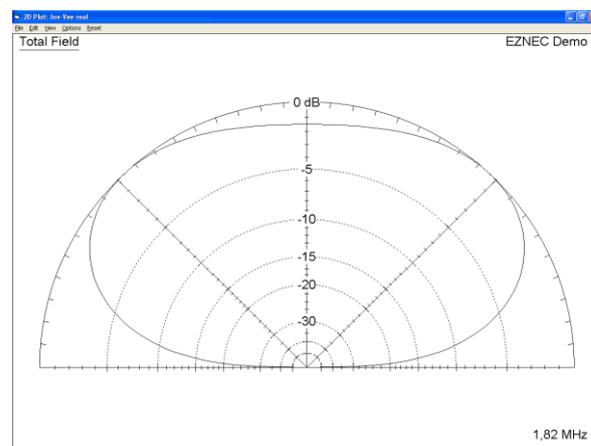


Eine Antwort lässt sich mit EZNEC darstellen: das vertikale Strahlungsdiagramm zeigt, das meiste geht „hoch in die Luft“, mit flacher Strahlung für DX sieht es mau aus. Die Antenne ist gerade mal 1/10 Wellenlänge hoch – Verhältnisse, als ob man den 20m-Beam auf Mannshöhe hielte.

Das horizontale Strahlungsdiagramm (nicht abgebildet) zeigt je nach Elevationswinkel etwa einen Rundstrahler – das ist aber erwünscht.

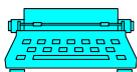
Die vertikale Abstrahlung wird besser, wenn man die Antenne um ¼ Wellenlänge hebt – Scheitelpunkt 58m: man sieht die Abflachung oben und die Erhöhung des flacheren Anteils. Das geht im EZNEC ganz einfach, ist aber in der Realität nicht zu machen.

Was bleibt? Für den Sender könnte man ja mal über eine größere Endstufe nachdenken – aber was man nicht hört kann man nicht arbeiten...



Also was geht noch an der Antenne: Verluste reduzieren.

**Fortsetzung in der nächsten Ausgabe**



## Impressum

**DF2PI Suitbert Monz**  
 C.-F.-Goerdeler Str.7  
 55268 Nieder-Olm  
 Tel/Fax: 06136-925478  
 E-Mail: [df2pi@darc.de](mailto:df2pi@darc.de)

**DF7PN**  
**Wolfgang Hallmann**  
 Frh.v.Wallbrunn 42  
 55288 Partenheim  
 06732-64887  
 E-Mail: [df7pn@darc.de](mailto:df7pn@darc.de)

**DL7FBT**  
**Thomas Bornheimer**  
 Dr.-H.Rosenhauptstr. 6  
 55122 Mainz

**Erscheinungsweise:**  
 Alle zwei Monate zum Januar, März, Mai, Juli, September und November.

**Bezug des Holzturmblättchen:**  
 Der Bezug erfolgt mindestens für ein Jahr zum Preis von € 7.50 (Papier), € 5

(Online-Abo). Bestellung erfolgt durch Nachricht an Redaktion (Email, Telefon). Rechnung erfolgt einmal jährlich.

**Haftung und Verantwortung:**  
 Für namentlich gekennzeichnete Artikel haftet der Verfasser.

**Redaktionsschluss:**  
 15. des Vormonates. Abweichungen möglich, ggf. nachfragen

**Internet: [darc.de/k07](http://darc.de/k07) | OV-QRG: 144.55 MHz | ErfurtRunde: tägl. 8:30 auf 3.7425 MHz  
 Mainzer-Stadtrelais: DOØSMZ (ZDF) 439.300 MHz**